



AM 212

---

## **Merkblatt**

# **Beiträge Nutzung Ausbildungsanlage VBS ASA Wangen an der Aare**

Ausgabe vom 1. April 2016

## **Einleitung**

Im Jahre 2013 erneuerte und erweiterte das VBS die Ausbildungsanlagen Wangen an der Aare zur Schulung von Rettungen und zur Schulung der Brandbekämpfung. Im Jahr 2015 wurde die Ausbildungsanlagen in das Konzept Aus- und Weiterbildung am Feuer des Kantons Bern aufgenommen. Feuerwehren aus dem Kanton Bern werden ab dem 1. Januar 2015 bei Aus- und Weiterbildungen sowie beim Training am Feuer, gemäss dem Anhang zum Reglement Beiträge an Feuerwehren, durch die GVB finanziell unterstützt.

## **Abgrenzung**

Die Ausbildungsanlagen in Wangen an der Aare wurden grundsätzlich für die Aus- und Weiterbildung von Armeeangehörigen geplant und erstellt. Nicht alle vorhandenen Anlagen innerhalb der Ausbildungsanlagen in Wangen an der Aare entsprechen somit den im Grundlagendokument für die Aus- und Weiterbildung am Feuer beschriebenen Anforderungen.

Beitragsberechtigt sind die Anlagen ASA Gas und Feststoff sowie die Grossbrandanlage (GBA). Alle anderen Anlagen können von den Feuerwehren ohne Beiträge der GVB genutzt werden. Auf der GBA ist innerhalb der gelb / schwarzen Markierung nur mit Atemschutz zu arbeiten. Ausserhalb der Markierung können AdF ohne Atemschutz in Kühl- und Halteaufträge geschult werden.

## **Administrativer Ablauf**

1. Gesuch beim Armeelogsitzcenter (ALC) Thun, Aussenstelle Wangen an der Aare, Arsenalstrasse 1, 3380 Wangen an der Aare, Telefon: 058 469 51 11, E-Mail: ursula.mosimann@vtg.admin.ch.
2. Suche der benötigten Operateure gemäss beiliegender Liste durch die Feuerwehr.
3. Namen der Operateure in Mietvertrag LBA eintragen und Vertrag unterzeichnet an LBA zurücksenden.
4. Barbezahlung der Operateure am Ausbildungstag durch die Feuerwehr (CHF 400.00 pro Tag, CHF 200.00 pro ½ Tag, inkl. Spesen).
5. Nach der Ausbildung Liste der Teilnehmenden und Arbeitsprogramm durch Operateur unterzeichnen lassen.
6. Feuerwehr stellt innerhalb 30 Tagen für Beiträge an Feuerwehrorganisationen Rechnung an GVB (siehe Anhang zum Reglement Beiträge an Feuerwehrorganisationen). Der Rechnungsstellung an die GVB ist zusätzlich das Arbeitsprogramm und die Liste der Teilnehmenden beizulegen.
7. Rechnung für Nutzung der Anlage wird direkt von der armasuisse (VBS) an die Feuerwehr gestellt.

Zur Vorbereitung muss vor dem Termin, gemäss Vertrag, eine Rekognoszierung erfolgen und ein Arbeitsprogramm erarbeitet werden. Empfehlenswert ist zur Unterstützung einen Operateur beizuziehen. Dieser ist diesbezüglich von der Feuerwehr mit einem halben Taggeld zu entschädigen.

## **Rechnungsadresse für Beiträge GVB**

Gebäudeversicherung Kanton Bern  
Abteilung Feuerwehr  
Papiermühlestrasse 130  
3063 Ittigen

## **Überflutungsanlage**

### **Ausgangslage / Ziele**

Die Überflutungsanlage in Wangen an der Aare ermöglicht Hochwassersperrern aufzubauen und deren Wirksamkeit anschliessend mit Wasser zu überprüfen.

Es können folgende Einsatzszenarien dargestellt werden:

- Überflutung von Kellerräumen mit Tankanlagen
- Abdichten von Lichtschächten, Kellerfenstern und Treppenabgängen
- Ab- und Umleiten von Oberflächenwasser

Es kann mit einfachen, vor Ort vorhandenen Mitteln wie Schalttafeln, Sandsäcken, Paletten, Plastik, etc. sowie auch mit mitgebrachten eigenen Systemen geübt werden.

### **Unterstützung GVB**

Seitens GVB wird das Training der Feuerwehren mittels Fachkompetenz unterstützt. Das heisst, dass die GVB den Feuerwehren einen Feuerwehrinstructor zur Verfügung stellt, welcher die Feuerwehren bei der Vorbereitung des Trainings unterstützt (was soll wie trainiert werden, was bietet die Anlage für Möglichkeiten etc.) und der auch an der Ausbildung teilnimmt. In Absprache mit dem Verantwortlichen der Feuerwehr kann der Feuerwehrinstructor die Einführung der Anlage übernehmen, abgesprochene Sequenzen 1:1 leiten und/oder besprechen sowie Tipps und Tricks aufzeigen.

Die Aufwendungen des Feuerwehrinstructors gehen zu Lasten der GVB.

### **Ablauf**

1. Gesuch / Reservation beim Armeelogsitkcenter (ALC) Thun, Aussenstelle Wangen an der Aare, Arsenalstrasse 1, 3380 Wangen an der Aare, Telefon: 058 469 51 11, E-Mail: ursula.mosimann@vtg.admin.ch.
2. Beantragung Unterstützung Feuerwehrinstructor GVB bei KFI mindestens 3 Monate vor dem Übungstermin. Der zugeteilte Feuerwehrinstructor setzt sich anschliessend mit der Feuerwehr in Verbindung.
3. Nach Erarbeitung der Ziele und Inhalte Materialbestellung bei Anlagebetreiber ALC Thun, Aussenstelle Wangen an der Aare, durch die Feuerwehr.
4. Rechnung für Nutzung der Anlage wird direkt von der armasuisse (VBS) an die Feuerwehr gestellt.